

Leberwurst, Ei und Rote-Beete-Saft

Emilia und Kristin backen Hundekekse für einen tierisch guten Zweck

TORGAW. „Hundekekse für einen tierisch guten Zweck“ lautet das Motto der am morgigen Sonnabend geplanten Aktion der Vereine Hundefreunde Torgau, Tierhilfe Torgau und der Interessengemeinschaft Hundefreunde Nordsachsen. Los geht es um 14 Uhr mit einer kleinen Hunderunde in Beckwitz. Start ist der Hundeplatz. Hier gibt es im Anschluss auch Leckereien vom Grill und heiße Getränke zum Aufwärmen. Auch die Trainingsgeräte können von den Vierbeinern genutzt werden. Der Erlös aus der Aktion kommt dem Tiererschutz zugute. Und natürlich gibt es auch von den Mitgliedern selbst gebackene Hundekekse gegen eine kleine Spende. So machte ich – Kristin Engel – mich mit meiner Nichte Emilia frisch ans Werk. Wir wollten Hundekekse backen. Emilia ist jetzt zwei Jahre alt und nennt meine Hündin Snoopy „ihre beste Freundin“. So war es nicht schwer, sie für das Backen zu begeistern. Das Rezept hatte ich aus einem Buch mit Hundekekse Rezepten. Ich brauchte: 125 Gramm Weizenmehl, 50 Gramm Reismehl, 60 Gramm Leberwurst, ein Ei und 75 Milliliter Gemüsesaft. Hier hatte ich mich für Rote Beete entschieden. Alles zusammengepackt und kräftig vermischt ergab es einen rötlichen Teig, der nur mit Kraft so dünn ausrollen ging, wie es nötig war. Was wohl daran lag, dass ich mich nicht zu hundert Prozent an die Mengenangaben gehalten habe. Emilia hatte die Ausstechformen bereits am

Wickel – es waren



Emilia und Kristin beim Ausstechen der Hundekekse.

Fotos: privat

ein Igel, ein Eichhörnchen und eine Schnecke. Gemeinsam drückten wir die Form in den Teig und fummelten das Teig-Tier hervor. Schnell waren zwei mit Backpapier ausgelegte Bleche voll, die jeweils für 20 bis 25 Minuten in den vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Umluft mussten. Gespannt warteten wir, bis die Plätzchen fertig und abgekühlt waren. Dann durfte auch Snoopy

sich ein Plätzchen vom abgekühlten Blech mausen.

Ihr Fazit: Mehr davon, bitte. Doch dafür muss sie sich noch bis Sonnabend gedulden.

Wir hoffen auf viele Tierfreunde, die morgen in Beckwitz auf dem Hundeplatz sein werden, mit einer kleinen Spende den Tiererschutz unterstützen und mehr über den neuen Verein Tierhilfe Torgau und dessen Ziele erfahren möchten.

Kristin Engel

Hier noch ein weiteres (einfach nachzubackendes) Rezept aus dem Hundekekse-Backbuch:
Haferflocken-Leckerlis

Zutaten für 1 Backblech:

- 100 g Vollkornhaferflocken
- 100 g Weizenvollkornmehl
- 1 EL Honig
- 1 TL Gemüsebrühe (alternativ auch Hühner- oder Rinderbrühe)
- 1 Ei
- 75 ml Milch

Zubereitung:

Den Backofen auf 220 Grad Celsius (Umluft 200 Grad) vorheizen. Haferflocken mit dem Mehl vermischen, Honig, Gemüsebrühe, Ei und Milch miteinander vermischen und zu der Mehl/Haferflockenmischung geben. Alles mit dem Knethaken des Handrührgerätes zu einem festen Teig verarbeiten. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche etwa 5 mm dick ausrollen und mit beliebigen Ausstechförmchen ausstechen. Die Leckerlis auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im Ofen etwa 10 bis 15 Minuten backen. Ausgekühlt sind die Leckerlis in einer Blechdose oder einem Baumwollbeutel etwa 3 Wochen haltbar.

